

Klimaberatung Aargau

Das Beratungsangebot des Naturamas Aargau für Gemeinden und Private

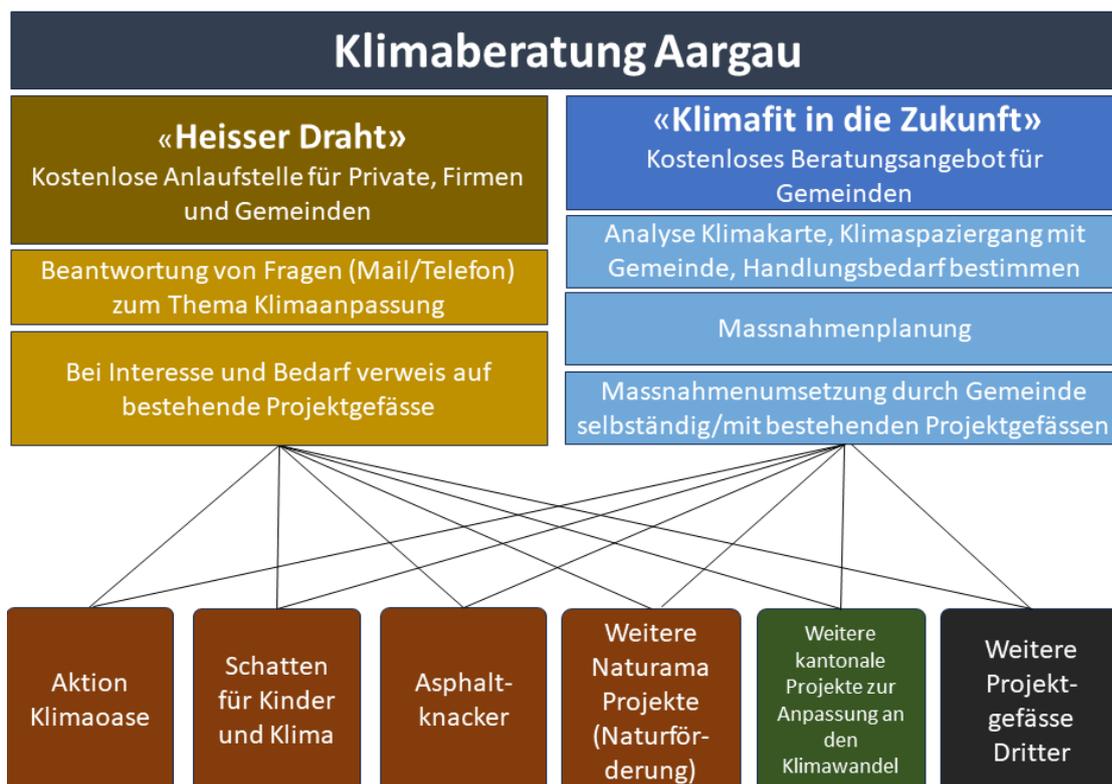
Die Folgen des Klimawandels werden auch in Aargauer Gemeinden unter anderem in Form von häufigeren Hitzestauungen im Siedlungsgebiet spürbar. Besonders in den Sommermonaten sind wir vermehrt mit Hitzetagen, Wasserknappheit und gleichzeitig intensiveren Starkniederschlägen konfrontiert. Wie können wir handeln? Mit dem Angebot **Klimaberatung Aargau** unterstützt das Naturama Aargau die Bevölkerung und Gemeinden in der Entwicklung und Umsetzung von wirkungsvollen Massnahmen.

Der Kanton Aargau hat dazu den Leitfaden Hitzeangepasste Siedlungsentwicklung (www.ag.ch/klimawandel-siedlung) erarbeitet sowie detaillierte Klimaanalysekarten (www.ag.ch/klimakarten) aller Gemeinden erstellt. Um die Bestrebungen des Kantons weiterzutragen und die Bevölkerung und Gemeinden in der Umsetzung von Massnahmen zu unterstützen, hat das Naturama Aargau zusammen mit dem zuständigen Departement Bau, Verkehr und Umwelt die **Klimaberatung Aargau** ins Leben gerufen.

Eine Beratungsstelle mit zwei Angeboten

Die Klimaberatung Aargau umfasst die Erstanlaufstelle **«Heisser Draht»** für Private, Firmen und Gemeinden zum Thema Klimaanpassung im Siedlungsgebiet. Per Mail (klimaberatung@naturama.ch) oder telefonisch unter 062 832 72 89 (jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags) stehen beim Naturama Aargau kompetente Mitarbeitende rund ums Thema Klimaberatung zur Verfügung.

Ein umfassendes Beratungsangebot für Gemeinden bietet das Projekt **«Klimafit in die Zukunft»**. Dabei stehen teilnehmende Gemeinden individuell im Zentrum der Beratung und werden von der Analyse bis zur Umsetzung von Massnahmen fachkundig begleitet.



Projekt für Gemeinden: «Klimafit in die Zukunft»

Das Projekt «**Klimafit in die Zukunft**» beinhaltet ein umfassendes Beratungsangebot für Gemeinden zur Anpassung an den Klimawandel im Siedlungsraum. Teilnehmende Gemeinden werden bei der fundierten Analyse ihres Siedlungsgebiets fachkundig begleitet. Klimabedingte Hitzeinseln werden in öffentlichen Spaziergängen für die Bevölkerung und Behörden erlebbar gemacht. Ein gemeinsam entwickelter Massnahmenplan, welcher die baulichen Tätigkeiten in der Gemeinde berücksichtigt, liefert als Zwischenprodukt die Grundlage für die Umsetzung. Die kostenlose Projektteilnahme bedingt eine schriftliche Absichtserklärung des Gemeinderates zur Umsetzung von Massnahmen aus dem gemeinsam erarbeiteten Massnahmenplan.

Ziel ist es, auf mindestens 3 Prozent der gemeindeeigenen versiegelten Fläche innerhalb der Projektlaufzeit von drei Jahren eine spürbare Temperaturreduktion von mindestens 3°C zu erreichen. Für die Umsetzungsphase vermittelt das Naturama die Gemeinde an bereits bestehende Projektangebote und unterstützt die Gemeinde bei der Kommunikation.

Zur Umsetzung baulicher Massnahmen bestehen teils kantonale unterstützte Projektgefässe, welche den Gemeinden empfohlen werden. Dadurch können etablierte Kommunikationsmittel genutzt und die Umsetzungskosten für die Gemeinden gesenkt werden. Das Beratungsangebot funktioniert diesbezüglich als Drehscheibe und vermittelt Gemeinden an bestehende Gefässe des Kantons oder Dritter. Eine Massnahmenumsetzung losgelöst von bestehenden Projektgefässen ist ebenfalls möglich.

Projekttablauf

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
<ul style="list-style-type: none">- Commitment Gemeinde- Analyse Hitzehotspots- Kommunikation / Klimaspaziergang	<ul style="list-style-type: none">- Entwicklung und Beschluss Massnahmenplan- Abgleich Bautätigkeiten in der Gemeinde- Start Umsetzung erster Massnahmen	<ul style="list-style-type: none">- Umsetzungsphase- Kommunikation- Planung weiterer Umsetzungen und Prüfen Integration in Planungsinstrumente

Leistungen des Naturamas für teilnehmende Gemeinde

- Analyse der kantonalen Klimakarten in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeindeämtern
- Gemeinsame Erarbeitung eines Massnahmenplans unter Berücksichtigung geplanter baulicher Tätigkeiten
- Vorgehensberatung zur Umsetzung einzelner Massnahmen und Hinweise auf Fördermittel von Dritten
- Durchführung eines öffentlichen Klimaspaziergangs in der Gemeinde
- Unterstützung in der Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit

Leistungen der teilnehmenden Gemeinde

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Zurverfügungstellung interner Ressourcen
- Commitment zur Umsetzung von erarbeiteten Massnahmen
- (Co-)Finanzierung von Umsetzungsmassnahmen oder Zurverfügungstellung interner Ressourcen (Werkhof)

Die Klimaberatung Aargau wird von der Anschubfinanzierung des Entwicklungsschwerpunkt Klima finanziert. Im Rahmen von «Klimafit in die Zukunft» berät das Naturama jährlich fünf Gemeinden.

Kontakt Naturama

Alex Stirnemann

Projektleiter Naturförderung

+41 62 832 72 89

klimaberatung@naturama.ch